

TECHNISCHES DATENBLATT

PRODUKTBESCHREIBUNG UND ANWENDUNG

doppo EP-I100 ist ein farbloser, gebrauchsfertiger, lösemittel- haltiger Tiefengrund aus hochwertigem Epoxidharz, welcher durch seine niedrige Viskosität ein gutes Eindringvermögen in den Porenraum von Betonoberflächen gewährleistet. doppo EP-I100 wird nach dem Mischen mit dem zugehörigen Härter als Tiefengrund oder zum Imprägnieren und Verfestigen von hydraulisch abbindenden Unterböden oder Estrichen im Industrie-, Gewerbe - oder Wohnungsbau eingesetzt. Das Material ist auch für Freiflächen geeignet.

UNTERGRUND VORBEREITUNG

doppo EP-I100 kann bei Untergrundfeuchten bis max. 4% (CM Messmethode) direkt auf den Untergrund aufgebracht werden. Der Untergrund sollte eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen und muss frei von öligen, fettigen oder trenn- mittelhaltigen Verunreinigungen, losen Teilen etc. sein. Risse und Hohlstellen sind vorher sachgerecht zu beseitigen.

Grundsätzlich muss geprüft werden, ob der Untergrund offen- porig, porös oder ähnliches ist, da in diesen Fällen i.d.R. 2 oder mehrere Arbeitsgänge erforderlich sind, um einen optimalen Porenverschluss zu erhalten. Grundsätzlich ist für einen Porenverschluss zu sorgen, damit eine Blasenbildung in den Folge- schichten vermieden werden kann. Im Einzelfall ist hier eine Probefläche anzulegen. Dies gilt auch für stark saugende und/oder poröse Untergründe.

Es ist darauf zu achten, dass keine Silikonhaltigen oder andere reaktionsstörende Stoffe vor und während der Aushärtungsphase mit doppo EP-I100 in Berührung kommen.

TECHNISCHE DATEN

Flüssige Mischung (A+B)

Festkörpergehalt:	30%
Dichte (20°C):	ca. 0,98 g/cm ³
Gebindegröße: (2-Komponentengebinde)	20 kg
Farben:	transparent
Haltbarkeit / Lagerung:	6 Monate bei 5–20°C, in jedem Fall (auch während des Transports) frostfrei, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Flüssige Mischung (A+B)

Verarbeitungszeit (20°C):	ca. 60 Minuten
Verarbeitungs- / Material- und Raumtemperatur:	15-25°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt auch während Verlegung und Aushärtung)
Materialverbrauch (je nach Untergrund):	ca. 150-400 g/m ²
Begehbarkeit (20°C):	nach ca. 15 Stunden
Folgebeschichtung (20°C):	innerhalb 15-36 Std.
Rel. Luftfeuchtigkeit:	≤ 80% während der ges. Verlegungs- und Aushärtungsphase

VERARBEITUNG:

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2- Komponentengebinden geliefert. Vor dem Verarbeiten muss das Material mindestens auf die Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) erwärmt werden.

Die B-Komponente ist restlos in die A-Komponente zu entleeren. Beide Komponenten werden mit einem mechanischen Rührwerk mind. 2-3 Minuten homogen vermischt. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Die Mischung wird umgetopft und nochmals kurz aufgerührt.

doppo EP- I100 wird portionsweise auf die zu beschichtende Fläche aufgegossen und mittels Lammfellwalze aufgetragen. Bei stark saugenden Untergründen ist ein zweimaliges Auftragen empfehlenswert.

ÜBERARBEITUNG:

Eine Folgebeschichtung sollte aus Haftungsgründen sofort nach der Trocknung (15 -24 Stunden), spätestens aber nach 36 Stunden erfolgen.

SCHUTZMASSNAHMEN:

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit Flüssigarzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

HINWEISE:

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte ca. Werte, die nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen haben. Aus dem Produktdatenblatt können deshalb keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

EP-Harze sind grundsätzlich unter UV- und Witterungseinflüssen auf Dauer nicht farbstabil.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass ausschließlich die neueste Fassung des technischen Datenblattes gültig ist bzw. alle älteren Datenblätter ersetzt.

WICHTIGER HINWEIS:

Von entscheidender Bedeutung neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen. Dadurch verlängert sich die Überarbeitungszeit- und Begehbarkeitszeiten. Durch höhere Viskosität der Produkte, erhöht sich auch der Materialverbrauch.

Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die chemischen Reaktionen und die Überarbeitungs- und Begehbarkeitszeiten verkürzen sich.

Das Material ist grundsätzlich während der Verarbeitung vor Wasserbeaufschlagung zu schützen. Des Weiteren ist das Material nach der Applikation ca. 24 Std (bei 20°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen.

RECHTSHINWEISE:

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann keine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung aus welchen Gründen und / oder Rechtsverhältnissen auch immer von Industrieboden GmbH übernommen werden.

Im Übrigen gelten die jeweiligen neuesten allgemeinen Geschäftsbedingungen der Industrieboden GmbH, die von uns angefordert oder unter www.ibod.at aktuell eingesehen und ausgedruckt werden können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.